

## **PRESSE-INFORMATION**

01.02.2023

### **Erster Ausblick auf Buchungslage im Schleswig-Holstein-Tourismus für Frühjahr/Sommer 2023**

**Kiel.** In den ersten Wochen eines Jahres werden die Weichen für den Urlaub gestellt. Ist die Wahl auf ein Reiseziel und für eine Urlaubsart gefallen, wird i.d.R. gebucht. Im Fokus des Gästeinteresses stehen zu Jahresbeginn 2023 klar die Feiertags- und Ferienzeiten. Der Wunsch nach Urlaub ist weiterhin ungebrochen groß, der Buchungstrend geht aktuell dahin, diese klassischen Urlaubszeiten festzuzurren.

Ein Blick auf die gegenwärtige Buchungslage (Stand: Januar 2023) zeigt für die Destinationen in Schleswig-Holstein eine unterschiedliche, an verschiedenen Orten durchaus positive Lage. Während Küstenorte an Nord- und Ostsee und im Grünen Binnenland im Vergleich zu 2022 teils schon eine gute Buchungslage verzeichnen, haben andere Regionen, an der Küste wie auch in den Regionen dazwischen, noch viele Kapazitäten. Grundsätzlich gibt es für das gesamte Jahr 2023 in Schleswig-Holstein in allen Beherbergungskategorien in allen Regionen (ausgenommen die Halligen in der sommerlichen Hauptsaison) noch ausreichend Kapazitäten.

[Zur Buchungslage im Detail:](#)

#### **OSTSEE**

##### **Flensburg (Tourismus Agentur Flensburger Förde)**

Sowohl im Frühjahr als auch im Sommer stehen in den Städten wie auf dem Land noch buchbare Unterkünfte zur Verfügung. Das Buchungsverhalten der Urlaubsgäste ist bereits seit einigen Jahren eher kurzfristig ausgerichtet. Aktuell liegt die durchschnittliche Auslastung bei ca. 55%. Ein Anstieg der Nachfrage ist vor allem an Ostern, den langen Wochenenden im Mai sowie in den Ferienzeiten zu verzeichnen. Die Touristiker der Tourismus Agentur Flensburger Förde rechnen mit mehr Gästen als im vergangenen Jahr, so dass die Destination Flensburger Förde voraussichtlich wieder bei über 250.000 Ankünften und bei etwas über 500.000 Übernachtungen liegen wird. Aktuell ist zudem ein außergewöhnlicher Zuwachs bei den Buchungen festzustellen, so dass die aktuellen Krisen sich derzeit offenbar nicht auf den Gästezuspruch auswirken.

### **Ostseefjord Schlei (Ostseefjord Schlei)**

Die Touristiker der Ostseefjord Schlei Region gehen gegenwärtig davon aus, dass im Sommer eine gleichbleibend hohe Nachfrage wie im vergangenen Jahr bestehen wird. Die Buchungen für Ostern und die Sommerferien sehen bisher gut aus. Die Anzahl der Buchungen für das gesamte Jahr ist höher als im letzten Jahr um diese Zeit. Der Nachholbedarf der Gäste nach der Pandemie ist auch trotz Energiekrise und Inflation noch spürbar. Wenn gespart wird, dann am Zweiturlaub, also in der Nebensaison oder z.B. auch am Essen, dies berichtet beispielsweise die Gastronomie. Wie das die zweite Jahreshälfte aussehen wird, bleibt abzuwarten. Im Augenblick geht man von einem positiven Verlauf für das Gesamtjahr aus.

### **Eckernförde (Eckernförde Touristik & Marketing)**

Für die Eckernförder Bucht waren zum Jahreswechsel 2022/23 bereits 40% aller Quartiere für 2023 gebucht. Aktuell liegen die Buchungen bei einem Wert von 53% des kompletten Vorjahres. Das ist für Eckernförde sehr gut, zumal 2022 ein hervorragendes, touristisches Jahr gewesen ist. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 liegt das Frühjahr 2023 jetzt schon um 3% besser. In der Regel kommen zudem noch spontane Buchungen hinzu. Auch der Frühsommer ist schon ähnlich gut gebucht.

### **Heiligenhafen (Tourismus-Service Heiligenhafen)**

Im Großen und Ganzen ist die Buchungslage für Frühjahr und Sommer 2023 zufriedenstellend. Der Sommer ist schon jetzt hervorragend ausgelastet. Wir gehen davon aus, dass wir uns über ein ähnliches Ergebnis wie im vergangenen Jahr freuen können.

### **Lübecker Bucht (Tourismus-Agentur Lübecker Bucht)**

Für Februar 2023 gibt es hier im Vergleich zum Februar 2022 eine Buchungssteigerung von 85%. Dies lässt sich durch die Aktion ‚Tapetenwechsel‘ erklären, bei der Einwohnenden der beteiligten Orte zu einem rabattierten Preis Urlaub in der eigenen Heimat machen können. Rechnet man die Tapetenwechsel-Buchungen heraus, bewegt sich der Februar 2023 auf Vorjahresniveau. Frühjahr/Sommer: Das Frühjahr (bis Ende Mai) zeigt sich in seinen Buchungen aktuell ebenfalls nahezu analog zum Vorjahreszeitraum. Sommer: Ebenso verhält es sich mit den bislang eingegangenen Buchungen für den Sommer 2023 (Juli – September); auch hier bewegen sich die Buchungen zirka auf Vorjahresniveau. Einige regionale Unterkunftsanbieter verzeichnen für diesen Zeitraum etwas früher eingehende Buchungen als in den Vorjahren. Es scheint auch zzt. so zu sein, dass höherpreisige

Unterkünfte wie auch das Gegenteil - günstigere Unterkünfte - aktuell am stärksten gebucht sind/werden. Vor dem Hintergrund der bisherigen Vergleichbarkeit der Buchungslage von 2022 und 2023 (per Stichtag 9.1.2023) rechnen die Touristiker der Lübecker Bucht aktuell bezüglich der Übernachtungsgäste mit ähnlich vielen Gästen wie im Vorjahr. Bislang bewegen sich die Buchungszahlen für das Frühjahr und den Sommer 2023 auf Vorjahresniveau \* (\*Quelle: Zentrale Buchungsstelle der TALB (die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Zahlen sich meist mit den allgemeinen Zahlen regionaler Vermittler / Unterkünfte decken; es kann aber auch in manchen Betrieben durchaus Abweichungen davon geben) In den Tourist-Informationen der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht ist festzustellen, dass im laufenden Januar eine ähnliche Anfragenintensität besteht, wie in den Vorjahren, der Januar ist traditionell ein Monat, in dem viele ihren ‚großen Urlaub‘ planen und auch buchen.

### **Kellenhusen (Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen)**

Die Buchungsanfragen für Ostern und die Sommersaison bewegen sich im Ostseebad Kellenhusen auf dem (an sich ganz guten) Vorjahresniveau. Dennoch bleibt eine hohe Unsicherheit, wie sich die weitere Entwicklung darstellen wird. Sie hängt wesentlich von der wirtschaftlichen Lage ab (Arbeitsmarkt, Inflationsrate, Tarifabschlüsse sowie Kraftstoffpreise) und auch die Verfügbarkeit von Flugreisen und Auslandsreisezielen spielen eine Rolle. Alle diese Faktoren sind derzeit nicht abschätzbar, dies macht sich auch in einer relativ hohen und kurzfristigen Stornierungsrate bemerkbar.

### **Grömitz (Tourismus-Service Grömitz)**

Über die Vermittlung des Tourismus-Service Grömitz wurde bis jetzt schon mehr Buchungen als im Januar 2022 generiert. Voraussichtlich wird der Monat mit einer 10%gen Steigerung im Vgl. zum Vorjahr abgeschlossen werden können. Die meisten Buchungen, die aktuell reinkommen, sind von Familien für die Sommerferien im Juli und August 2023. Auch der Reisezeitraum rund um Ostern ist schon sehr gefragt. Zudem wächst spürbar die Nachfrage für die „Randzeiten“, d.h. Juni und September. Aktuell sind Mitte Juli bis Mitte August am stärksten nachgefragt und gebucht, da hier einige Ferienzeiten zusammentreffen. Insgesamt blicken die Grömitzer Touristiker trotz aller Preissteigerungen und den damit verbunden Unsicherheiten positiv und mit Zuversicht auf das Jahr 2023. Die aktuellen Vorbuchungen für die Ferienzeiträume sprechen für sich.

### **Hohwacher Bucht (Hohwacher Bucht Touristik)**

Die Orte der Hohwacher Bucht - Hohwacht, Blekendorf, Behrendorf, Lütjenburg und Panker - verzeichnen eine gute und optimistische Buchungslage. Dabei ist in Teilen zwar von kürzeren Aufenthalten, aber von schnellen Anschlussbuchungen auszugehen. Die sieben in der Region befindlichen Campingplätze sind ebenfalls nach wie vor überaus begehrt.

### **Lübeck und Travemünde (Lübeck und Travemünde Marketing)**

Für eine sehr gute Buchungslage sorgt im Januar und Februar der „Tapetenwechsel“ für Bürgerinnen und Bürger in Lübeck und Travemünde. Insgesamt 17 Hotels nehmen teil und sind bereits sehr gut gebucht. In den Osterferien ist Lübeck bereits gut zur Hälfte gebucht (55%) und die Anfragen ziehen weiter an. Travemünde ist zurzeit zu ca. 40% gebucht und es wird in den nächsten Wochen verstärkt mit vielen kurzfristigen Buchungen je nach Wetterlage am Meer gerechnet. Hier wurden größtenteils Hotels gebucht, Ferienwohnungen bisher weniger. Auch im Sommer sieht die Buchungslage in Lübeck (55%) und in Travemünde (65%) schon sehr gut aus. Tendenz steigend. Ferienwohnung und Hotels sind gleichauf. Traditionell ist in Travemünde insbesondere die Zeit von Mitte/Ende Juli bis Anfang/Mitte August (Travemünder Woche und Holstentor Boule Turnier) schon sehr gut ausgelastet.

### **Fehmarn (Tourismus-Service Fehmarn)**

Für das Frühjahr 2023 ist die Buchungslage noch verhalten. Von Mitte Juli bis 05.08. (3 Wochen) ist die Buchungslage bereits sehr gut. In diesem Zeitraum überschneiden sich die Ferienzeiten von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, und es kommt zu einer recht hohen Auslastung. Diese Buchungslage bezieht sich nur auf die von dem Tourismusservice Fehmarn vermittelten Unterkünften.)

## **NORDSEE**

### **Biosphäre Die Halligen**

Die Tourismusbüros der Halligen berichten, dass die Hauptsaison weitestgehend ausgebucht ist und in der Vorsaison (Frühjahr / Frühsommer) noch Lücken außerhalb der Ferien sind. Die bisherige Auslastung liegt hier etwa bei 60 % für den o.g. Zeitraum.

### **Büsum (Tourismus Marketing Service Büsum)**

Der Trend bei den Vorausbuchungen für das Jahr 2023 entspricht per Januar 2023 in Büsum ungefähr dem des Vorjahres. Daher sind Büsums Touristiker optimistisch und rechnen mit einer stabilen Fortsetzung. Inwiefern Inflationsthemen, Energiekrise und andere geopolitische Ereignisse etwaige Einflüsse auf den weiteren Verlauf des Buchungsverhaltens in 2023 haben werden, bleibt für den Moment noch abzuwarten. Anzunehmen ist jedoch auch, dass sich viele Menschen auch weiterhin für einen Urlaub in Deutschland entscheiden werden. Qualität wird weiterhin eine große Rolle bei der Reiseentscheidung spielen. Auch aus diesem Grund rechnet Büsum Tourismus mit einer stabilen Fortsetzung bei den Übernachtungszahlen im Vergleich mit dem Vorjahr.

### **St. Peter-Ording (Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording)**

Für St. Peter-Ording ist die Auslastung für den Sommer 2023 als sehr gut zu bezeichnen und mit dem Vorjahr vergleichbar. Die Auslastung bei den Hotels liegt aktuell allerdings noch etwas hinter dem Vorjahresniveau. Für das Frühjahr ist die Tendenz nahezu identisch. Auch hier ist die Auslastung bei den Ferienwohnungen vergleichbar wie im Vorjahr und im Hotelbereich leicht rückläufig. In Abhängigkeit von der Wetterlage und der politischen sowie marktwirtschaftlichen Entwicklung, erwartet St. Peter-Ording eine ähnlich gute Auslastung wie in 2022.

### **Husum (Tourismus und Stadtmarketing Husum)**

Der Blick auf die über die Zentrale Zimmervermittlung (ZZV) der Tourist Information Husum getätigten Buchungen für die Husumer Bucht zeigt für das Frühjahr eine bessere Buchungslage als zum gleichen Zeitpunkt im Vor-Corona-Jahr 2019. Für den Sommer liegen diese Buchungen noch leicht unter dem Vor-Corona-Niveau 2019. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste war während Corona angestiegen, geht jetzt jedoch wieder auf das Vor-Corona-Niveau zurück.

### **Friedrichstadt (Tourismus und Destinationsmanagement)**

Friedrichstadt hatte im letzten Sommer ein Rekordjahr mit deutlich mehr Buchungen als im Jahr 2020. Der Corona-Effekt des „längeren Aufenthalts“ hat sich 2022 wieder zurückkorrigiert auf durchschnittlich 2 - 4 Tage Aufenthaltsdauer. Friedrichstadt ist hier im letzten Jahr doch öfters an seine Grenzen gestoßen. Aktuell sehen die Buchungszahlen für Frühling/Frühsummer und Sommer noch sehr verhalten aus, was in Friedrichstadt normal ist. Die Friedrichstädter Touristiker sehen das gelassen: betrachte man den

„Erfassungszeitraum“ vom 01. bis 25. Januar, so besteht bereits ein Plus von 40% mehr Buchungen als im Erfassungszeitraum 01.01.2022 bis 25.01.2022

### **Föhr (Föhr Tourismus)**

Zu Ostern ist die Nordseeinsel Föhr im Schnitt etwa zu 50 % ausgelastet, einige Betriebe bereits voll ausgelastet, aber es sind noch ausreichend Unterkünfte verfügbar. Himmelfahrt ist im Schnitt etwa zu 60 % ausgelastet. Betriebe verzeichnen zunehmend Buchungen, sind aber größtenteils noch nicht voll ausgelastet. Pfingsten ist vergleichbar mit Himmelfahrt (mit etwas höherer Auslastung). Um die Hauptreisezeiten sieht die Auslastung aus wie folgt: Juli und August sind im Schnitt etwa zu 80 % ausgelastet. Freie Betten werden zunehmend rar, viele Betriebe nähern sich 100-prozentiger Auslastung an. Es fällt auf, dass viele Gäste ihren Urlaub kurzfristiger buchen. Bei früher Buchung fällt das Unterkunftsangebot entsprechend umfangreicher aus. Sehr spontane Buchungen sind oft wetterabhängig. Der Trend geht zu kürzeren Aufenthalten.

### **Amrum (Amrum Touristik)**

In der Karneval-/Biike-Woche sind aktuell ca. 58% der Unterkünfte belegt. Im Vergleich zum Vorjahr um diese Zeit sieht die Buchungssituation in der Biike-Woche bisher deutlich besser aus. Das ist sehr erfreulich, da im letzten Jahr das Biike-Brennen aufgrund der Corona-Situation nicht in gewohnter Form stattfinden konnte. In diesem Jahr ist am 21. Februar wieder in allen Inselorten ein Biike-Feuer geplant, was auch wieder mehr Gäste auf die Insel lockt. Über die Osterferien ist die Belegung zzt. durchschnittlich 60%. Über das Oster-Wochenende sogar noch etwas mehr, davor und danach etwas weniger. Auch für die Ostertage sind die Amrumer Touristiker mit der Buchungslage sehr zufrieden. Hier liegen die Zahlen auch schon leicht über denen, die Ende Januar 2022 für Ostern 2022 verzeichnet wurden. Für Himmelfahrt melden die Touristiker eine Auslastung von etwa 75%, für Pfingsten 77%. Zwischen den Feiertagen und auch danach bis zum Beginn der Sommerferien liegt bereits eine ähnlich hohen Auslastung vor. Und auch die Belegungen für die Sommerferien sehen mit aktuell 72% bis 90% schon sehr gut aus. Die Zeit von Ende Juli bis Mitte August ist, wie immer, am besten gebucht. Himmelfahrt, Pfingsten und die Sommerferien sind im Durchschnitt ähnlich gut gebucht wie im letzten Jahr um diese Zeit.

## **ZWISCHEN DEN KÜSTEN**

### **Eutin (Eutin Tourismus)**

Für Eutin beginnt die Buchungssaison erst im Frühjahr, daher ist die Buchungslage zurzeit sehr verhalten. Die vorliegenden Zahlen sind zzt. noch nicht repräsentativ. Erste Anfragen kommen herein, sie verteilen sich auf den Zeitraum März bis September verteilen. Das Bluesfest (18.-21.05.) sowie erste, noch wenige Anfragen von Pauschal- und Gruppenreisen für Tagesgruppen und Stadtführungen kommen herein, noch ist es aber bei Weitem weniger als vor der Pandemie.

### **Holstein Tourismus (Geschäftsstelle des Holstein Tourismus)**

Im Gebiet des Holstein Tourismus laufen die Buchungen langsam an, mehr für den Sommer als für das Frühjahr. Insgesamt gibt es mitten in Schleswig-Holstein noch viele freie Kapazitäten in allen Unterkunftsarten.

### **Grünes Binnenland (Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland)**

Die Touristiker in der Gebietsregion „Grünes Binnenland“ sind positiv überrascht über das große Interesse und die Vielzahl der Buchungen für die kommende Saison. Hier scheinen Themen wie hohe Energiekosten oder allgemeine Unsicherheit keine Rolle zu spielen.

Die Anzahl der Buchungen von Ferienwohnungen und -häuser hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Und die Nachfrage zu Rad- und Wanderpauschalen und dem Angebot „Urlaub+“ ist riesengroß. Hier konnte man bereits jetzt eine Verdoppelung der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr feststellen.

---

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 23-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.